

Der Murtenbieter

AZ 3280 Murten

Lokalzeitung für Stadt und Region Murten



Heute Grossauflage

Abonnementspreise bis 31.12.2016:

Jährlich Fr. 134.–, halbjährlich Fr. 72.50, vierteljährlich Fr. 52.–, Einzelnummer Fr. 2.50 inkl. 2,5% MwSt. (MwSt.-Nr. CHE 105.820.465), erscheint Dienstag und Freitag
Freiburger Nachrichten AG, Der Murtenbieter, Postfach 192, Irisweg 12, 3280 Murten
Tel. 026 347 30 00 / abo@murtenbieter.ch / www.murtenbieter.ch

Insertionspreise:

Annoncen, 10x25 mm, Fr. –77, Reklamen, 5x54 mm, Fr. 1.63
Grossauflage Annoncen, 10x25 mm, Fr. –99, Reklamen, 5x54 mm, Fr. 1.99, alle Preise exkl. MwSt.
Kundenberatung/Anzeigenabwicklung: Der Murtenbieter, Irisweg 12, 3280 Murten
Tel. 026 672 34 40 / Fax 026 672 34 49 / inserate@murtenbieter.ch

La Cabane wird zum Kulturtreff am See

Muntelier / Die rostrote Stahlkonstruktion an der Uferpromenade in Muntelier ist das letzte Original-Zeitzeugnis der Expo.02 in Murten: La Cabane soll nun zu neuem Leben erweckt und für alle geöffnet werden. Der neue Förderverein macht's möglich.

Selbst wenn der Regen an die schwere Türe aus Glas trommelt, der Wind heult und sich die Wellen an den Holzpfählen brechen, selbst dann weckt die rostige Stahlkonstruktion das Interesse derer, die sich an der Uferpromenade in Muntelier aufhalten. Einige Passanten wagen sich sogar über die Passerelle und werfen einen Blick auf die aktuelle Ausstellung. Auch Lukas Vogelsang kann sich dieser seltenen Mystik nicht entziehen. «Die La Cabane ist herrlich gelegen und verbindet sich einzigartig mit der Natur, die sie umgibt», erklärt er. Vogelsang ist Vizepräsident des neu gegründeten Fördervereins, der sich für den langfristigen Erhalt des Pavillons einsetzen will. «Unser Konzept, die La Cabane als Kultur- und Begegnungsort zu öffnen, beginnt bereits zu greifen. Wir sind bis Ende Jahr ausgebuht», freut er sich.

La Cabane ist einer von ursprünglich sieben Pavillons, die der Pariser Architekt Jean Nouvel für die Expo.02



Lukas Vogelsang, Vizepräsident des Fördervereins La Cabane, lädt ein in einen kleinen, feinen Ort für Kultur.

in Murten entworfen hat und in denen die Ausstellung «Un ange passe» der Landeskirchen stattfand. Nach der Landesausstellung kaufte die Gemeinde Muntelier den Pavillon mit dem sinnigen Namen «Segen» und nutzte ihn sporadisch für Kunstausstellungen. Um

dem zeitgenössischen Kulturdenkmal neues Leben einzuhauchen, initiierte der Gemeinderat die Gründung eines Fördervereins. Dieser ist seit kurzem aktiv: «Die La Cabane steht nun für alle offen, sowohl für Kunstschaffende, Vereine oder Institutionen», erklärt

Lukas Vogelsang. Sie kann für Firmenanlässe, Lesungen, Familienfeste oder gar für Trauungen gemietet werden. «Der schlichte, helle Raum eignet sich für fast jede Art von Anlässen oder Ausstellungen. Wir geben auch keine Kunstrichtung vor», so der Vizepräsi-

dent. Er hofft, der Raum werde durch die vielseitige Nutzung eine regionale Ausstrahlung erhalten und dem Verein weitere Mitglieder, Gönner und Sponsoren beschern. Denn der Förderverein steht noch vor einer weiteren Herausforderung: der Sanierung von La Cabane.

Morsches Fundament

Der Pavillon wurde ursprünglich als temporäre Installation für die Expo.02 konzipiert und steht auf einem Fundament von neun Holzpfählen im Wasser. «Diese sind nicht für eine dauerhafte Nutzung ausgelegt und müssen unbedingt ersetzt werden», erklärt Vogelsang. Laut Pascal Pörner, Ammann von Muntelier, sieht die Gemeinde dafür einen Kostenrahmen von 100000 Franken vor. Der Förderverein soll nun die finanziellen Mittel für die Sanierung sicherstellen. «Er ist bereits sehr aktiv und das stimmt uns zuversichtlich», sagt Pörner auf Anfrage. Dennoch sei nicht auszuschliessen, dass Muntelier als Standortgemeinde auch ihren finanziellen Beitrag leisten müsse, meint er. Auch Lukas Vogelsang gibt sich optimistisch: «Die La Cabane hat bereits Geschichte geschrieben. Wir werden nun ein neues Kapitel über dieses Wahrzeichen von Muntelier schreiben.» mkc

Fischessen am Hafen ist ein echter Renner

Murten / Die Mitglieder des Fischervereins Murten führten am letzten Freitag die Generalversammlung durch. Festgehalten wurde, dass das jährliche Fischessen im Hafen Murten auf grosses Interesse stösst. Begrüsst wurden vier neue Mitglieder.

Auch im letzten Jahr setzten die Mitglieder des Fischervereins Forellen in Bäche für die Zucht ein. Damit sorgen sie, dass der Fischbestand im Murtensee reichhaltig bleibt. 6500 Forellenbrütlinge aus der Fischzucht wurden im April 2014 in die Aufzuchtbäche eingesetzt; 3500 in den Pehlbach und 3000 in den Gurwolfbach. Ende März 2015 konnten beim Pehlbach 1586 und beim Gurwolfbach 390 Forellen abgefischt und in den Murtensee entlassen werden. Das Fischessen am Hafen zieht viele Fischliebhaber an. In diesem Jahr wurden



Vorstand: (v.l.) Gerhard Baumann, Michael Widmer, Heinz Jost, Walter Hähni, Heinz Wytenbach, Michel Pellet, Präsident

rund 155 Kilogramm Fisch zubereitet. Karin Krieg, Oliver Fey, Mario Flisch

und Alain Wytenbach wurden als Neumitglieder aufgenommen. Mit zwölf

Fischen oder 15 Kilogramm siegte Ernst Neuschwander beim Vereins-

fischen. Jürgen Masché fischte die grösste Forelle, sie mass 75 Zentimeter und wog vier Kilogramm. Im Broeyfischen siegte Walter Hähni. Max Mäder ist seit 40 und Heinz Jost seit 35 Jahren Mitglied des Vereins. tb

ANZEIGE



ANZEIGE

Kassenobligationen

Mit bis zu 1.5% Rendite.
Unsere sichere Anlage.

Unverbindlich informieren unter www.cembra.ch/sparen oder in einer unserer 25 Filialen.

